

VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 06.12.2022

5. Verordnung **Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg
über die Festsetzung von Vormerkzeichen, die
Fahrzeugen einer besonderen
Verwendungsbestimmung vorbehalten sind**

Die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg hat am 06.12.2022 aufgrund des § 48 Abs. 5 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967, BGBl. 267/1967, in der Fassung BGBl. I Nr. 62/2022, folgendes verordnet:

Verordnung über die Festsetzung von Vormerkzeichen, die Fahrzeugen einer besonderen Verwendungsbestimmung vorbehalten sind

§ 1

Für Fahrzeuge, die zur Verwendung im Rahmen des Taxigewerbes bestimmt sind und unter die Verwendungsbestimmung der Kennziffer 25 der Anlage 4 der Zulassungsstellenverordnung – ZustV, BGBl. II Nr. 464/1998, in der Fassung BGBl. II Nr. 387/2022, fallen, welche ihren dauernden Standort gemäß § 40 Abs. 1 Kraftfahrzeuggesetz 1967 im Bezirk Korneuburg haben, werden folgende Vormerkkennzeichen vorbehalten:

KO-100TX bis KO-299TX

§ 2

- (1) Als Übergangsfrist wird ein Zeitraum von einem Monat ab Inkrafttreten dieser Verordnung festgesetzt. In diesem Zeitraum muss für alle Kraftfahrzeuge gemäß § 1 eine Änderung des Kennzeichens beantragt und ein Vormerkkennzeichen zugewiesen werden.
- (2) Absatz 1 gilt nicht für Kraftfahrzeuge, für die vor dem 1. Jänner 2023 ein Wunschkennzeichen gemäß § 48a Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. 1967/267, in der Fassung BGBl. I Nr. 62/2022, zugewiesen wurde, bis zum Ablauf dessen Gültigkeit.

- (3) Kraftfahrzeugen mit Kennzeichen gemäß Absatz 2 ist nach Ablauf der Gültigkeit dieser Kennzeichen, sofern sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen, jedenfalls unverzüglich ein Kennzeichen gemäß § 1 zuzuweisen.

§ 3

Bei Endigung der Konzession für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen des Zulassungsbesitzers eines im Sinne des § 1 zugelassenen Kraftfahrzeuges oder bei Verwendungsänderung eines solchen Kraftfahrzeugs ist innerhalb einer Woche eine Änderung des Kennzeichens zu beantragen, sofern nicht eine Abmeldung des Kraftfahrzeuges erfolgt ist.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Andreas Strobl